

## Bundesverdienstkreuz für Cassen Eils

---

Dem Reeder Cassen Eils aus Cuxhaven wurde von Bundespräsident Horst Köhler das Verdienstkreuz am Bande der Bundesrepublik Deutschland verliehen. Die Ordensverleihung, die Ministerpräsident Peter Harry Carstensen am 19. März 2009 im Itzehoer Ständesaal vornahm, fand in Anwesenheit von Kreispräsident Burkhard E. Tiemann und Landrat Dr. Wolfgang Grimme statt.



Dieser würdigte die Verdienste Eils', der sich seit mehr als fünfzehn Jahrzehnten für die Seetouristik einsetzt. Er ist Kapitän, Reeder und Namensgeber der Reederei Cassen Eils, die er 1952 gemeinsam mit einem Fischer von Norderney gründete. Sein Kapitänspatent erwarb er 1948 bereits im Alter von 24 Jahren. Direkt nach der Freigabe der Insel Helgoland durch die Alliierten bemühte sich der Ordensträger um eine Schiffsanbindung der Insel von Cuxhaven aus. Nach dem Krieg war er damit der erste, der Fahrten nach Helgoland anbot. Noch heute wird die Flotte seiner Schiffe überwiegend im Verkehr zu Deutschlands einziger Hochseeinsel eingesetzt und immer noch ist er ihr eng verwurzelt.

Grimme und Tiemann bedankten sich bei Cassen Eils für sein Engagement und seine enge Verbundenheit mit Helgoland. Diese stellt der Ordensträger zumeist über seine betriebswirtschaftlichen Ziele und sichert seit einem halben Jahrhundert die Versorgung der Insulaner bei jeder Witterung. Cassen Eils hat seine Seetouristik zu weiteren Nordseeinseln und bis zur Ostsee ausgebaut. Noch heute fährt der 85-jährige die Schiffe seiner Reederei auf unterschiedlichen Routen selbst.